

Was wärmt «kalte Betten» am besten?

Alois F., derzeit wohnhaft an der Lenk, wundert sich über das Geschrei wegen der «kalten Betten». Er friere nachts nie und frage sich wirklich, warum sich die Politik überhaupt mit dieser Betten-Frage herumschlage.

Alois F. unterschätzt die Problematik kalter Betten. Denn: Wer im kalten Bett liegt, verkühlt sich, hustet im Tram, steckt so ganze Belegschaften an, löst womöglich eine Pandemie aus, die den Weltfrieden aus dem Lot bringt, und nimmt so in Kauf, dass am Schluss der Kausalitätskette viele im kalten Särgelein statt im warmen Bettchen liegen.

Wie sind solche Dramen zu vermeiden? Der grosse Denker und Dichter Heinrich Heine reimte vor 160 Jahren sehr Wahres zum Thema kalte Betten und warme Gräblein:

*Unser Grab erwärmt der Ruhm.
Torenworte! Narrentum!
Eine bessere Wärme gibt
Eine Kuhmagd, die verliebt
Uns mit dicken Lippen küsst
Und beträchtlich riecht nach Mist.*

Und, einfach weils hübsch ist:

*Gleichfalls eine bessere Wärme
Wärmt dem Menschen die Gedärme,
Wenn er Glühwein trinkt und Punsch
Oder Grog nach Herzenswunsch
In den niedrigsten Spelunken,
Unter Dieben und Halunken,
Die dem Galgen sind entlaufen,
Aber leben, atmen, schnaufen.*

Was Heine Ihnen, Herr Alois, also sagen will: Der Beizug eines wärmenden Leibes ist ein erprobtes und taugliches Mittel zur Hebung der Bettentemperatur. Das ist zwar ein wahrer, aber zugleich problematischer Ratschlag, denn er ist kaum in Einklang mit den gängigen Sittenvorstellungen zu bringen. Deshalb werden heute im Kampf gegen kalte Betten primär Wärmeflaschen aus Kunstgummi, ägyptische Kamelhaaruntermatratzen, chinesische Gänsedaunen aus Lebendrupf angeboten – lauter wärmende Güter, die bei genauem Hinsehen gar nicht so unproblematisch sind. Ergo ist das wachende Auge des Staates verständlich.



Konsequenterweise müsste sich der Staat aber auch gegen heisse Betten einsetzen. Sehr hohe Schlaftemperaturen behindern die Erholung des Körpers. Die Reproduktion der Arbeitskraft wird gehemmt. Unausgeschlafene Schlaffis verursachen enormen volkswirtschaftlichen Schaden. Allzu heisse Betten können gar die Reproduktion der eigenen Spezies zum Erlahmen bringen. In sehr heissen Laken evaporiert auf die Dauer also die Gesamtexistenz des Staates. Dagegen gilt es etwas zu unternehmen!

Askforce Nr. 549
27. Februar 2012

